

40 fol.

R 457



Kurze Regeln

zur

Erziehung, Pflege und Bewirtschaftung von Privatwäldungen

für Landwirte, mit besonderer Berücksichtigung
der bäuerlichen Kleinwaldbesitzer.

Von

H. Schoepf,

Königl. bay. Forstwart.



Neudamm 1899.

Verlag von J. Neumann,

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau,
Forst- und Jagdwesen.

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Vorwort	5
I. Allgemeines	7
II. Holzanbau	11
A. Saat	11
B. Pflanzung	18
C. Vom Pflanzgeschäft selbst	23
D. Erziehung gemischter Bestände	34
III. Schlagpflege	37
IV. Streunutzung	38
V. Durchforstungen	43
VI. Nieder-, Mittelwald- und Plenterbetrieb	44
VII. Holzernte	46
VIII. Winke zur Erzielung einer geregelten Diebsführung	50
IX. Von den Forstschädlingen	51

Vorwort.

Von der Ansicht ausgehend, daß infolge der gegenwärtig sehr mißlichen Verhältnisse des Landwirthes dieser in Zukunft gezwungen sein wird, zur Erhaltung seiner Existenz sich allmählich vom intensiven Körnerbau ab- und dem Futterbau, sowie der Viehzucht zuzuwenden und damit seine Ödflächen, schlechten oder weitentlegenen Gründe in Wald umzuwandeln, habe ich es unternommen, für den Landwirth und kleinen Waldbesitzer dieses Büchlein zu schreiben, wodurch derselbe in den Stand gesetzt sein soll, einen seinen ökonomischen und wirtschaftlichen Verhältnissen angepaßten Wald zu erziehen und auch zu bewirtschaften. Wenn ich nun in Verfolgung dieser Absicht mancherlei Material aus Lehrbüchern bedeutender forstlicher Schriftsteller entlehnte, ja sogar öfters den gleichen Wortlaut gebrauchte, so möge mir dies nicht falsch ausgelegt werden, denn mein Büchlein soll ja nur einen Auszug aus bewährten Lehrbüchern forstlichen Inhalts darstellen und in Form von Fragen eine gedrängte Anleitung zur Erziehung und Pflege von kleineren Privatwäldungen bieten. — Für meine Arbeit benutzte ich vorzugsweise die Werke: Fürst, „Pflanzenzucht im Walde“, Heß, „Forstschutz“, Mücke, „Waldhege und Waldpflege“ und Stumpf, „Waldbau“. — Da nun meines Wissens ein derartiges Büchlein noch nicht existiert, so habe ich es gewagt, dem Privatwaldbesitzer hiermit einen treuen Ratgeber in den wichtigsten Fragen der Holz- und Pflanzenzucht zur Seite zu stellen, der ihm in kurzer, leicht faßlicher Weise und unter Weglassung alles überflüssigen Ballastes diejenigen Fragen beantwortet, die er in seiner Eigenschaft als Forstwirth zu